



08. Juni 2024

Stocker Kahnfahrt

Mit dem Stockerkahn durch das Naturschutzgebiet „Tauber-Gießen“ Zu einer mehr als eindrucksvollen Veranstaltung lud der Naturfreundeverein Weisenbach seine Mitglieder und weitere Gäste in das Naturschutzgebiet Tauber-Gießen ein. Pünktlich um 11:00 Uhr bestiegen 20 Personen zwei Fischerboote an der Zuckerbrücke. Es erwartete uns eine einzigartige Wasser- und Naturlandschaft. Auf einer Länge von 7 km wurden wir durch zwei erfahrene und kompetente Bootsführer durch die Flusslandschaft am Oberrhein geführt. Die mehr als 90-minütige Bootsfahrt zeigte den Teilnehmern eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt. Die Bootsfahrer wussten während der Stocker Kahnfahrt außerdem vieles Interessantes zu erzählen – über die Fischerei, welche er Jahrhunderte den Ort Rust prägte, die bewegte Geschichte an der Grenze von Deutschland und Frankreich und die besondere Verbundenheit und das Wissen über die Natur, die in jeder Fischereifamilie von Generation zu Generation weitergegeben wird. Den Rückweg wanderte man entlang des 7 km langen Damm durch ein Gebiet mit rund 700 Pflanzenarten, darunter 26 verschiedene Orchideen, die in Tauber-Gießen heimisch sind. Den Abschluss verbrachte man im Gasthaus Elsässer-Hof in Kappel. Ein Dankeschön den Gästen, die sich dieser tollen Veranstaltung des Naturfreundevereins angeschlossen haben, sowie ein dickes Lob der Organisatorin Alexandra für die Durchführung.

Naturfreunde Weisenbach

Mit dem Stockerkahn durch das Naturschutzgebiet „Tauber-Gießen“

Zu einer mehr als eindrucksvollen Veranstaltung lud der Naturfreundeverein Weisenbach seine Mitglieder und weitere Gäste in das Naturschutzgebiet Tauber-Gießen ein.

Pünktlich um 11:00 Uhr bestiegen 20 Personen zwei Fischerboote an der Zuckerbrücke. Es erwartete uns eine einzigartige Wasser- und Naturlandschaft. Auf einer Länge von 7 km



Foto: Vera Schaible

wurden wir durch zwei erfahrene und kompetente Bootsführer durch die Flusslandschaft am Oberrhein geführt. Die mehr als 90-minütige Bootsfahrt zeigte den Teilnehmern eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt. Die Bootsfahrer wussten während der Stockerkahnfahrt außerdem vieles Interessantes zu erzählen – über die Fischerei, welche über Jahrhunderte den Ort Rust prägte, die bewegte Geschichte an der Grenze von Deutschland und Frankreich und die besondere Verbundenheit und das Wissen über die Natur, die in jeder Fischereifamilie von Generation zu Generation weitergegeben wird. Den Rückweg wanderte man entlang des 7 km langen Damm durch ein Gebiet mit rund 700 Pflanzenarten, darunter 26 verschiedene Orchideen, die in Tauber-Gießen heimisch sind. Den Abschluss verbrachte man im Gasthaus Elsässer-Hof in Kappel. Ein Dankeschön den Gästen, die sich dieser tollen Veranstaltung des Naturfreundevereins angeschlossen haben, sowie ein dickes Lob der Organisatorin Alexandra für die Durchführung.



Fotos: Waltraud Pfistner





